

Mit Sicherheit gut geschützt:

Schließzylinder mit VdS-Anerkennung



Der Schließzylinder

Als Herzstück des Schlosses verdient der Schließzylinder besondere Aufmerksamkeit. Die in Deutschland am weitesten verbreitete Bauform von Schließzylindern ist der Profilzylinder. Man trifft in Einzelfällen aber auch auf Rund- und Ovalzylinder, deren Gehäuseform zwar abweichend gestaltet ist, die sich in ihrer Funktion aber kaum von Profilzylindern unterscheiden.



Funktionsweise

Der Schließzylinder selbst besteht aus einem sogenannten Körper (Gehäuse), einem Kern, der Schließnase und mehreren Sperr-einrichtungen. In geschlossenem Zustand ist der Zylinderkern durch die Sperreinrichtungen, die häufig als Stifte ausgeführt sind, blockiert. Beim Einstecken des Schlüssels werden die Stifte in eine Position bewegt, die es ermöglicht, den Zylinderkern und damit die Schließnase zu drehen.

Praktisch: Schließzylinder mit Knauf

Für den Einbau in Wohnungs- und Haustüren werden auch spezielle Schließzylinder angeboten, die auf einer Seite (der Innenseite) mit einem Drehknauf versehen sind. So kann der Nutzer die Tür bzw. das Schloss bei Anwesenheit ohne nach einem Schlüssel greifen zu müssen, bequem verschließen und öffnen. Bei Türen mit Glaseinsätzen sollte auf den Einsatz solcher Knaufzylinder verzichtet werden (unter Umständen ist der Knauf nach einer Zerstörung des Glaseinsatzes von außen erreichbar und zu betätigen). Die Haustür sollte – auch bei Anwesenheit – stets verschlossen sein. Ein Knauf erleichtert diesen vielleicht etwas lästig erscheinenden Sicherungs-schritt ganz erheblich.



Elektronische/mechatronische Schließzylinder

Sogenannte elektronische oder mechatronische Schließzylinder unterscheiden sich grundlegend von den beschriebenen mechanischen Lösungen. Bei herkömmlichen Schließzylindern beinhaltet ausschließlich die Form des Schlüssels den Code. Die sogenannten

Schließverschiedenheiten ergeben sich durch die unterschiedliche Anordnung und Ausprägung der Zacken und Rillen am Schlüssel. Bei elektronischen Schließzylindern erfolgt sowohl die Verschlüsselung als auch die Überprüfung auf elektronischem Weg. Mechatronische Schließzylinder kombinieren beide Technologien.

Nicht zuletzt wegen der großen Anzahl möglicher Schließverschiedenheiten bieten elektronische Lösungen den Vorteil, einzelnen Codes bzw. Schlüsseln die Schließberechtigung zu entziehen. Dies geschieht über ein Computerprogramm zur Verwaltung der Berechtigungen oder direkt am Zylinder. Der eigentliche Schlüssel kann weiter verwendet werden, nur der elektronische Code wird verändert. Aber auch wenn ein Schlüssel verloren geht oder wenn dem Besitzer der Zutritt zu bestimmten Bereichen nicht mehr gewährt werden soll, wird einfach die Schließberechtigung entzogen oder sie wird geändert. Diese Schlüsseln werden anschließend nicht mehr als „passend“ erkannt. Mit mechanischen Lösungen ist ein derartiges Vorgehen in der Praxis kaum möglich.



Wie gehen Einbrecher vor?

Bei Einbrüchen in Wohnungen und Häuser dienen unterschiedliche Methoden dazu, Schließzylinder zu überwinden. Diese müssen daher folgenden Vorgehensweisen standhalten:

- Abbrechen
- Aufbohren
- Ziehen
- Intelligenten Öffnungsmethoden (Aufsperrtechniken bzw. Nachschließen, „Lockpicking“)

Angriffe nach diesen Methoden werden bei VdS-anerkannten Schließzylindern durch spezielle Konstruktionen wirksam erschwert. Bei der Laborprüfung werden unterschiedliche mögliche Einbruchsszenarien abgeprüft. Diese orientieren sich an den Erfahrungen von Polizei und Versicherern, lassen aber auch verschiedenste Sondertechniken (die Sie vielleicht auch aus verschiedenen Fernsehsendungen kennen) nicht außer acht. Unter anderem erfolgen Prüfungen hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit gegen zerstörende Angriffe, z.B. Aufbohren.

Wir ermitteln für Sie die Sicherheit der Schlösser gegen Aufsperrtechniken wie Elektro- oder Schlagpicking.

Jeder VdS-anerkannte Schließzylinder weist einen angemessenen Schutz gegen die sogenannten intelligenten Öffnungsmethoden auf. Das übertrifft bei weitem die Anforderungen aus nationalen DIN-Normen und europäischen EN-Normen.

Denn wenn es um Ihre Sicherheit geht, machen wir keine Kompromisse.

Auch der Rest muss stimmen

Natürlich nützt der beste Schließzylinder nichts, wenn der Rest der Tür oder des Hauses nur unzureichend gesichert ist. Eine Kette ist stets nur so stark wie ihr schwächstes Glied! Achten Sie daher darauf, dass Sie auch ein hochwertiges Schloss und einen ebenfalls ausreichend stabilen Beschlag einsetzen. Dieser schützt das Schloss vor Angriffen von außen. Ist er mit einem Zieh- und Anbohrschutz versehen, wird auch der Schließzylinder zusätzlich geschützt. Je nach Bauart muss der Schließzylinder durch ein einbruchhemmendes Türschild mit Ziehschutz ergänzt werden. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie auf der Verpackung oder in der Montageanleitung. Mit VdS-zertifizierten Produkten sind Sie auch hier auf der sicheren Seite.

Klassifizierung

Markenhersteller weltweit haben eine Vielzahl hochwertiger VdS-anerkannter Produkte im Angebot. Um die Auswahl des passenden Produktes zu vereinfachen, werden VdS-anerkannte Produkte einheitlich gekennzeichnet.



Basissicherheit für einfache Anforderungen



Erhöhte Sicherheit für mittlere Anforderungen



Hohe Sicherheit für besondere Anforderungen

Um besser einschätzen zu können, welche Anforderungen in Ihrem Fall angemessen sind, nutzen Sie unser kostenloses Risikotool unter www.vds-home.de/risikotool

VdS-anerkannte Produkte

VdS ist Europas Nummer Eins-Institut für Einbruchdiebstahlschutz. Unsere Aufgabe ist, Einbrechern das Leben schwer zu machen. Die Labor-Ingenieure von VdS prüfen für Sie die Sicherheit von Produkten und Dienstleistern, die Sie gegen Einbrecher schützen.

Wir wenden genau die Techniken und Werkzeuge der Täter an, um klar zu bestimmen, welche Produkte und Services optimal zu Ihrer Sicherheit beitragen. Die Spezialisten von VdS sind durch eigene Forschungen sowie ständigen Austausch mit Polizei, Versicherern, Hersteller- wie Errichter-Verbänden und -Unternehmen und Forschungsinstituten immer auf dem aktuellen Stand des Täterwissens.

Wählen Sie, wenn es um Ihre Sicherheit geht, VdS-anerkannte Produkte mit unserem Qualitätssiegel.

Kontakt und Info

Bei Fragen helfen Ihnen gerne weiter:

- Ihr Hausratversicherer
- Ihre VdS-anerkannte Fachfirma
- Ihre örtliche Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle.

Und auf dem umfangreichen Verbraucherportal www.vds-home.de finden Sie viele interessante Themen und Hinweise rund um das Thema „Sicherheit zuhause“ sowie Listen VdS-anerkannter Produkte und Fachfirmen.

Druckstücke

Wenn Sie mehr über Einbruchschutz wissen möchten, empfehlen wir Ihnen die folgenden Druckstücke:

- Alarmanlagen, VdS 5480
- Ihr neues Haus, VdS 5447
- Safes und Wertbehältnisse, VdS 5461
- Geldschränke und Tresore im Privathaus, VdS 5452
- Profilschlösser, VdS 5476
- Türen und Fenster, VdS 5478
- Sicherungsrichtlinien für Haushalte, VdS 0691

Diese können Sie auf www.vds-home.de kostenlos downloaden - ein weiterer Beitrag von VdS zu Ihrer Sicherheit.

VdS stellt sich vor

Institution in Fragen der Sicherheit

VdS gehört zu den weltweit führenden Sachverständigen- und Zertifizierungsgesellschaften für Brandschutz und Security. Mit jahrzehntelanger Erfahrung ist VdS bevorzugter Partner für Prüfungen von Brandschutzanlagen vor Ort sowie für Zertifizierungen von Produkten, Dienstleistern und Managementsystemen. VdS setzt darüber hinaus mit der Veröffentlichung eines umfassenden Regelwerks für Brandschutz- und Sicherungstechnik internationale Standards und bietet als renommierter Bildungsträger Lehrgänge und Fachtagungen für Mitarbeiter aus Unternehmen aller Größen und Branchen an.

Zu den Kunden zählen verantwortungsbewusste Industrie- und Gewerbebetriebe, führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen und Fachkräfte. Das VdS-Gütesiegel bescheinigt Produkten und Dienstleistungen des zivilen Sicherheitsmarktes höchste Qualität und gibt gewerblichen und privaten Verbrauchern eine wichtige Orientierungshilfe.



VdS Schadenverhütung GmbH
Amsterdamer Str. 172 - 174 • 50735 Köln
www.vds.de